

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Schmidberger (GRÜNE)**

vom 29. Juni 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juni 2016) und **Antwort**

Belegungs- und Mietpreisbindung in der Otto-Suhr-Siedlung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Für welche bzw. wie viele Wohnungen in den zur Otto-Suhr-Siedlung gehörenden Häusern Oranienstraße 114/115/119/120/124/125 und Alexandrinenstraße 91-99 in 10969 Berlin, die sich ehemals im Besitz der verkauften landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft GSW bzw. Deutschen Wohnen befinden, bestehen Belegungs- und Mietpreisbindungen (bitte jeweils aufschlüsseln)?

Frage 3: Wie viele Belegungs- und Mietpreisbindungen in den in Frage 1 genannten Häusern sind seit dem Verkauf der ehemals landeseigenen GSW verloren gegangen und wie wird sich deren Anzahl bis 2020 entwickeln?

Antwort zu 1 und 3: Für die Wohnungen in der Oranienstraße 114, 115, 119, 120, 124, 125 und in der Alexandrinenstraße 91-99 ist aufgrund freiwilliger vorzeitiger Darlehensrückzahlung das Ende der Förderung am 31.12.2002 eingetreten. Damit bestehen für diese Wohnungen seit diesem Zeitpunkt keine Belegungs- und Mietpreisbindungen mehr.

Frage 2: Für welche Wohnungen unter der in Frage eins genannten Häuser bestehen Freistellungen von der Belegungsbindung und wie lange bestehen diese noch?

Antwort zu 2: Da das Ende der Förderung bereits am 31.12.2002 eingetreten ist, bestehen für die in der Frage 1 genannten Häuser keine Freistellungen von der Belegungsbindung.

Frage 4: Wie viele dieser Wohnungen wurden seit dem Verkauf der GSW bzw. Deutschen Wohnen in Eigentumswohnungen umgewandelt?

Antwort zu 4: In der Automatisierten Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte liegen keine Informationen vor, dass in den in Frage 1 genannten Häusern Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgewandelt worden sind.

Berlin, den 11. Juli 2016

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juli 2016)